



Weidemanagement zur Sicherung eines vielfältig strukturierten Magergrünlandkomplexes auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Saarburg.  
 Erarbeitung und Umsetzung eines Erschließungskonzeptes als Naherholungsgebiet in Abstimmung mit Naturschutzbelangen.  
 Sicherung bzw. Entwicklung von Blickbeziehungen ins Saartal sowie auf die nordöstlich gelegenen Hochflächen. (Fortsetzung auf Gemeindegebiet Saarburg)

Wiederherstellung offener Wiesentäler mit hohem Anteil an Feuchtwiesen.  
 Sicherung des vorhandenen Grünlands, Förderung der extensiven Nutzung.  
 Rodung von Wald- und Gebüschriegen, insbesondere Umwandlung von Aufforstungen mit Nadelholz, bei Laubholzbeständen ggf. teilweiser Erhalt in Talrandbereichen, dabei Wahrung eines Weichholzangebots.  
 Sicherung der Bachuferwälder.

Sicherung vorhandenen Grünlands, insbesondere Magerwiesen sowie Feucht- und Nasswiesen, Förderung der extensiven Nutzung.  
 Wiederaufnahme der Nutzung/Pflege von Grünlandbrachen, v.a. der Nass- und Feuchtgrünlandbrachen.  
 Sicherung der Bachuferwälder.  
 Renaturierung naturferner Gewässerschnitte, prioritär am Unterlauf des Serriger Bachs.

Entwicklung naturnaher Wälder durch Umbau von Mischwald im Umfeld der Quellbäche. (Fortsetzung auf Gemeindegebiet Irsh)  
 Förderung von Niederwald und trocken-warm geprägten Biotypen der Saarhänge, Umbau von Nadelforst in Laubwald.  
 Sicherung und Entwicklung von Altholz und Wäldern besonderer Standorte.

Entwicklung extensiven Halboffenlands.

Erhalt bzw. Entwicklung naturnaher Wälder.  
 Erhalt bzw. Entwicklung von Bachuferwäldern.  
 Renaturierung naturferner Abschnitte des Lonkertbachs.

Erhalt bzw. Entwicklung naturnaher Wälder, insbesondere Erhalt des Sumpfwalds, Erhalt bzw. Entwicklung der Feucht- und Nasswiesen.  
 Umwandlung von Nadelforsten.  
 Renaturierung naturferner Abschnitte des Lonkertbachs.

Förderung von Niederwald und trocken-warm geprägten Biotypen der Saarhänge, Umbau von Nadelforst in Laubwald.  
 Sicherung und Entwicklung von Altholz und Wäldern besonderer Standorte.

Erhalt bzw. Entwicklung naturnaher Wälder, insbesondere Erhalt des Moor- und Bruch- und Bachuferwälders, Entwicklung dieser Waldtypen auf angrenzenden Standortpotentialen.  
 Erhalt bzw. Entwicklung von Moorweihern sowie Moortümpeln.  
 Entwicklung von Komplexen aus Feucht- und Nasswiesen, Seggenrieden, Borstgrasrasen und Heiden.  
 Umwandlung von Nadelforsten.  
 Renaturierung naturferner Abschnitte des Lonkertbachs.

- Ziele**
- Erhalt Entwicklung
  - Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichtern, Seggenriedern und Staudenfluren)
  - Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald)
  - sonstiger Wald
  - Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sümpfe, Röhrichte, Seggenriede, Feucht- und Nasswiesen)
  - Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Feldflur
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Weinberge
  - Gehölzbestände und Sukzessionsflächen
  - Schwerpunkt Extensivgrünland
  - Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)
  - Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)
  - Schwerpunkt Weinbau
  - Gewässer
  - Fließgewässer
  - Felsen
- Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.

- Siedlung und Verkehr**
- Wohn- bzw. Mischgebiete
  - historische Ortskerne
  - Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsflächen, Verkehr
  - Sondergebiete incl. Campingplätze, Wochenendhausgebiete und Freizeitgrundstücke
  - Sondergebiet Windkraft
  - Grünflächen
- Sonstige Flächen**
- Gesteinsabbau
  - Sonstige

- Schutzgebiete und -objekte nach Naturschutzgesetz**
- Naturschutzgebiet (3)
  - Naturdenkmal (3)
- Planungshinweise zu wertvollen Biotopen**
- Flächige bzw. lineare Biotope nach § 30 BNatSchG (2)
  - Punktueller Biotope nach § 30 BNatSchG (2)
  - Im Rahmen der Bauleitplanung bzw. in wasserrechtlichen Verfahren festgelegte Kompensationsflächen(1)
  - Biotypen mit hoher Bedeutung
  - Biotypen mit sehr hoher Bedeutung

- Sonstige Darstellungen**
- Grenze der Verbandsgemeinde Saarburg
  - Ortskommengrenzen

- Maßnahmen**
- Sicherung von Kaltfließbahnen
  - Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Offenland: Umwandlung von Acker, Weinberg oder Intensivgrünland in Extensivgrünland, Saumstreifen, Auwald oder Ufergehölz
  - Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Wald: Umwandlung von Nadelforst oder Mischwald in standortgerechten Laubwald Ausgleichsflächen (Flächenpools)
- Schwerpunktbereiche:**
- A** Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz
  - K** Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft und Heiden
  - M** Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen)
  - N** Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald
  - R** Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Saar- und Moseltal) (Darstellung ohne Abgrenzung, da überwiegend innerhalb Ausgleichsflächen und/oder Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen)
  - S** Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten
- vorrangige Pflegeflächen**
- P** vorrangige Pflegeflächen
  - E** vorrangige Entwicklungsflächen
- Netzwerke**
- Netzwerke mit Gehölzstrukturen und Säumen in der Flur
  - Netzwerke von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen
  - Entwicklung von Säumen entlang von Waldrändern zur Offenlandvernetzung
  - Sohlanhebung
  - Potenzial für Laufverlängerung (4)
  - Gewässerentwicklungskorridor (4)
  - Weiterführung bzw. Wiederaufnahme Vertragsnaturschutz
  - Aussichtspunkte (Sicherung durch Offenhaltung / Entwicklung durch Freistellung)
  - Amphibienschutzmaßnahmen
  - Zugvogelastgebiet
  - Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften
  - Baumreihen, Alleen, Ufergehölze
  - Eingrünung störender Objekte
  - Durchgrünung der Bauflächen
  - Grünzäsur
  - Landschaftsgerechte Einbindung des Ortsrandes

- Erläuterung der Maßnahmennummern**
- Maßnahmen an Gewässern**
- 1 Auszäunung Gewässer
  - 5 Verbesserung Gewässergüte im Altwasser
  - 13 Rücknahme von Auffüllungen im Bereich des Folienteiches
  - 16 Erhöhung Buchenanteil im Einzugsgebiet
  - 17 Entwicklung weiterer Moorweihler auf Fichtenstandorten
- Hinweise für den Flächennutzungsplan**
- 1 Ausgleich für Magerwiesenverluste in Baulandausweisung aufbauen
  - 9 Vermeidung weiterer Bebauung im Saarvorland
- Maßnahmen zur Sicherung/Entwicklung von Biotopen/Landschaftselementen**
- 5 Weidemanagement zur Vermeidung von Trittschäden
  - 7 Optimierung der Grünlandnutzung, u.a. regelmäßige Mahd
  - 8 Erhöhung Nutzungsdifferenzierung (Mahdzeitpunkt)
  - 10 Triftweidemanagement, Sicherung von Offenbodenbereichen
  - 11 Schutz vor Eutrophierung, Unterbinden von Ablagerungen im Weinbau
  - 13 Förderung von Heiden und Borstgrasrasen
  - 20 Zurückerdrängen Verbuschung (bes. an Trockenmauern)
  - 22 Obstbaumpflege
  - 28 Entwicklung Feuchtstandort
  - 29 Förderung von Arten der Moore
  - 33 Entwicklung Hutewald durch Zurückerdrängen der Verbuschung
  - 34 Entfernung von Nadelholz aus Bestand
  - 35 Umwandlung Nadelforst in Laub/Mischwald / Förderung Laubholz in Mischwald
  - 36 Bestandsumbau, Zurückerdrängen der Robinie
  - 37 Förderung niederdaltdartiger Strukturen
  - 39 Neophytenbekämpfung

**Hinweis:**  
 Die Legende beinhaltet alle Symbole für die Ortslagenpläne der Verbandsgemeinde. In einzelnen Ortsgemeinden nicht vorkommende Symbole werden transparent und Texterläuterung in grauer Schrift dargestellt.

**Quellen:**  
 (1) Kreisverwaltung Trier-Saarburg (11/2013)  
 (Weitere Informationen unter: [http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste\\_naturschutz/index.php](http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/index.php))  
 (2) SCD Nord (2007/12), hier aktualisiert und ergänzt  
 (3) Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz  
 (4) Landschaftsinformationssystem (Download 2012)  
 (5) Ingenieurbüro Fiedrich & Büro für Umweltbewertung und Geoökologie (2013)

Datengrundlage: © GeoBasis-DEL/VerGeoRP (Stand 2011)

**Landschaftsplan**  
**Verbandsgemeinde Saarburg**

Auftraggeber: Verbandsgemeinde Saarburg

Plan Nr.11.13: Ortslandschaftsplan Serrig	
Maßstab	1:10.000
Bearbeitet	Datum
Nov. 2017	Nov. 2017
Gezeichnet	Zeichen
Nov. 2017	BP
Geändert	HB

KARLHEINZ FISCHER + BROSCH GEMES  
 LANDSCHAFTSPLANUNGSGES. mbH i.G.  
 Fischer + BHM Planungsgesellschaft mbH i.G.  
 Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 16038 - Fax 10688